

VCÖ-Untersuchung:

2. Röhre beim Tauerntunnel brachte massive Verkehrszunahme auf A10

Ausgabe 2011-134

Nach Eröffnung der 2. Röhre des Tauerntunnels ist der Kfz-Verkehr auf der Tauernautobahn massiv gestiegen, wie eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt. Bei Niedernfritz und Zederhaus waren im Juli und August im Schnitt um 22 Prozent mehr Fahrzeuge unterwegs als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Auf den anderen Autobahnen war die Verkehrszunahme deutlich geringer, teilweise gab es sogar Rückgänge. Der VCÖ fordert einen Autobahnbaustopp und spricht sich gegen den Bau der Lobau-Autobahn aus.



„Der Ausbau und Neubau von Autobahnen verursacht zusätzlichen Verkehr. Das hat sich auf der Tauernautobahn wieder bestätigt. Hier wurde regelrecht eine Verkehrslawine losgetreten“, fasst VCÖ-Expertin DI Bettina Urbanek die aktuelle VCÖ-Untersuchung zusammen. Seit 30. Juni stehen dem Verkehr beim Tauerntunnel uneingeschränkt zwei Röhren zur Verfügung. Der VCÖ weist darauf hin, dass in den Sommermonaten Juli und August heuer auf der A10 bei Niedernfritz und bei

Zederhaus im Schnitt um 22 Prozent mehr Pkw und Lkw unterwegs waren als zur gleichen Zeit des Vorjahres! Bei Hallein hat der Verkehr in den Sommermonaten um rund 15 Prozent zugenommen, bei der Zählstelle Tenneck um rund 12 Prozent.

Damit weist die Tauernautobahn im Österreich-Vergleich die stärkste Verkehrszunahme in den Sommermonaten auf. Die VCÖ-Untersuchung zeigt, dass auch auf der A14 bei Dornbirn der Verkehr mit durchschnittlich neun Prozent stärker zugenommen hat. „Die Zunahme ist vor allem auf den Einkaufstourismus aus der Schweiz zurückzuführen“, erklärt VCÖ-Expertin Urbanek. Der VCÖ macht darauf aufmerksam, dass heuer auf der A23 (Handelskai), A22 (Brigittenauerbrücke), A2 (Wr. Neudorf), A25 (Marchtrenk), A12 (Ampass) und auf der A13 (Gärberbach) in den Sommermonaten weniger Pkw und Lkw unterwegs waren als im Sommer des Vorjahres.

Insgesamt hat sich in Österreich das Wachstum des Kfz-Verkehrs seit dem Jahr 2005 deutlich verlangsamt bzw. es gibt eine Stagnation. Österreich hat bereits ein sehr dichtes Autobahnnetz. Aus Verkehrssicht gibt es keinen Bedarf für weitere Autobahnen, betont der VCÖ.

Der VCÖ spricht sich daher auch gegen den Bau der Lobau-Autobahn aus. „Mehr als 1,7 Milliarden Euro für eine Autobahn auszugeben für die es aus Verkehrssicht keinen Bedarf gibt, ist angesichts der knappen öffentlichen Staatskassen nicht zu rechtfertigen. Der Bedarf für dieses Geld ist an Österreichs Schulen und Universitäten um ein Vielfaches höher“, stellt VCÖ-Expertin Urbanek fest.

VCÖ: Massive Verkehrszunahme durch 2. Röhre beim Tauerntunnel auf A10
(Zunahme des Kfz-Verkehrs im August und Juli 2011 gegenüber August und Juli 2010)

A10 Zählstelle Niedernfritz:
August 2011: plus 22,8 Prozent
Juli 2011: plus 24,7 Prozent

A10 Zählstelle Zederhaus:
August 2011: plus 27,3 Prozent
Juli 2011: plus 14,5 Prozent

A10 Zählstelle Hallein:
August 2011: plus 11,3 Prozent
Juli 2011: plus 19,0 Prozent

A10 Zählstelle Tenneck:
August 2011: plus 9,4 Prozent
Juli 2011: plus 15,0 Prozent
Quelle: Asfinag, VCÖ 2011

VCÖ: Auf anderen Autobahnen deutlich geringere Zunahme als auf Tauernautobahn
(Zunahme des Kfz-Verkehrs im August und Juli 2011 gegenüber August und Juli 2010)

A14 Dornbirn
August 2011: plus 11,6 Prozent
Juli 2011: plus 6,5 Prozent

S1 Schwechat Ost
August 2011: plus 7,6 Prozent
Juli 2011: plus 8,1 Prozent

A2 Zählstelle Lassnitzhöhe:
August 2011: plus 9,1 Prozent
Juli 2011: plus 4,1 Prozent

A9 Seiersberg:
August 2011: plus 4,6 Prozent
Juli 2011: plus 8,3 Prozent

A3 Ebreichsdorf:
August 2011: plus 12,8 Prozent
Juli 2011: minus 0,5 Prozent

A4 Schwechat:
August 2011: plus 2,9 Prozent
Juli 2011: plus 6,4 Prozent

A6 Potzneusiedl.
August 2011: plus 3,1 Prozent
Juli 2011: plus 3,3 Prozent

A8 Krenglbach
August 2011: plus 1,1 Prozent
Juli 2011: minus 5,4 Prozent

A1 Zählstelle Haid:
August 2011: plus 0,4 Prozent
Juli 2011: plus 1,2 Prozent

A11 St. Martin
August 2011: minus 9,7 Prozent
Juli 2011: plus 9,5 Prozent

A7 Linz Neue Welt
August 2011: minus 0,3 Prozent
Juli 2011: plus 0,4 Prozent

A21 Brunn am Gebirge
August 2011: minus 0,1 Prozent
Juli 2011: plus 0,2 Prozent

A12 Ampass
August 2011: minus 0,7 Prozent
Juli 2011: plus 0,2 Prozent

A25 Marchtrenk
August 2011: minus 1,4 Prozent
Juli 2011: minus 0,5 Prozent

A22 Brigittenauerbrücke
August 2011: plus 0,1 Prozent
Juli 2011: minus 2,7 Prozent

A13 Gärberbach
August 2011: minus 1,7 Prozent
Juli 2011: minus 1,8 Prozent

A2 Zählstelle Wr. Neudorf:
August 2011: minus 1,1 Prozent
Juli 2011: minus 2,7 Prozent

A23 Handelskai
August 2011: minus 2,9 Prozent
Juli 2011: minus 4,4 Prozent
Quelle: Asfinag, VCÖ 2011

Link zum Online-Artikel:

<http://www.vcoe.at/de/presse/aussendungen-archiv/details/items/Ausgabe2011-134>